

GRUNDLAGEN DES WIRTSCHAFTSRECHTS

Grundgesetz - GG

„Das Grundgesetz ist unsere Verfassung. Es enthält die wichtigsten Regeln für den Staat und damit auch für das Zusammenleben der Menschen in Deutschland.“¹

- es ist die **höchste gesetzliche Norm**
- ist ein rechtlicher Ausdruck der **Existenz des Staates**
- schafft Regeln für die **Ausübung staatlicher Macht**
- garantiert den Bürgern **grundlegende Menschenrechte**
- gültig in allen **16 Bundesländern**
- das Grundgesetz trifft **grundlegende Entscheidungen** über die Formen der politischen Existenz eines Landes: Demokratie, Republik, Wohlfahrtsstaat, Bundesstaat, Grundprinzip der Rechtsstaatlichkeit

Das Grundgesetz regelt → staatliche Organisationen
bietet → individuelle Freiheiten
führt ein → ein objektives Wertesystem

Das Grundrecht ist gebunden:

- **Gesetzgebung (Legislative)**
- **Exekutivgewalt (Exekutive)**
- **Rechtsprechung (Jurisdiktion)**

Grundrechte sind in erster Linie zu verstehen als:

- die Verteidigungsrechte der Bürger gegen den Staat
- objektives Wertesystem
- Grundrecht = Verfassungsentscheidungen für alle Rechtsbereiche

Handelsgesetzbuch - HGB

„Das Handelsgesetzbuch (HGB) enthält einen Großteil der deutschen Gesetze zu Jahresabschlüssen, und Berichten sowie Sonderregelungen für Versicherungen, Banken und Genossenschaften. Es gilt für Kaufleute und ist daher deutlich spezifischer als das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB).“²

¹Grundgesetz. URL: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/was-ist-das-grundgesetz--414100> [Stand: 1.4.2021]

²Handelsgesetzbuch. URL: <https://debitoor.de/lexikon/handelsgesetzbuch-hgb> [Stand: 1.4.2021]

- es unterliegt allerdings ständiger Veränderung
- bildet die Grundlage der Buchführungsregeln in Deutschland
- es gilt für Kaufleute
- das HGB ist die Basis: praktische Tipps zur Buchhaltung

Inhalt:

einen Großteil der deutschen Gesetze zu Jahresabschlussberichten
Sonderregelungen für Versicherungen, Banken und Genossenschaften
wichtige grundlegende Regelungen des wirtschaftlichen Zusammenlebens
die Rechte und Pflichten von Kaufleuten
spezielle Vorschriften für Kapitalgesellschaften wie KG, OHG und die stille Gesellschaft

Handelsrecht

„Handelsrecht ist das Sonderrecht des Kaufmanns. Die Vorschriften des Handelsrechts betreffen im Wesentlichen die Rechtsbeziehungen des Kaufmanns zu seinen Geschäftspartnern, die wettbewerbsrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Beziehungen zu anderen Unternehmern.“³

Zweck:

- regelt die Position der Kunden
- regelt die Beziehungen, die Händler eingehen

Die wichtigste Rechtsquelle:

- Handelsgesetzbuch (HGB)

reguliert:

Privatrecht, Anpassung von Unternehmen, Handelsregister, Geschäftsbücher, Geschäfte, Verträge kommerzieller Art, Wechsel und andere Wertpapiere, Kapitalmarkt, gewerbliches Eigentum
--

Nebengesetze:

- Scheckrecht (SchG)
- Wechselrecht (WG)

Gültigkeit für:

- Handel und Dienstleistungen
- Kaufleute
- Handwerk
- Industrie

Wettbewerbsrecht

„Das Wettbewerbsrecht dient der Regulierung des Wettbewerbs zwischen den Marktteilnehmern um den freien und fairen Leistungswettbewerb zu gewährleisten.“⁴

³Handelsrecht. URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/handelsrecht-36441> [Stand: 1.4.2021]

⁴Wettbewerbsrecht. URL: https://www.frankfurt-main.ihk.de/recht/themen/werbung_und_wettbewerb/ [Stand: 1.4.2021]

Das Wettbewerbsrecht **dient dem Schutz der:**

- **Mitbewerber**
- **Verbraucher**
- **sonstigen Marktteilnehmer** als auch
- **Allgemeinheit** vor unlauteren geschäftlichen Handlungen

Das Wettbewerbsrecht **besteht aus dem Lauterkeitsrecht und dem Kartellrecht**

- das Lauterkeitsrecht überwacht die Einhaltung der Regeln (Beispiele: irreführende Werbungen, Lockvogelwerbung, Mondpreiswerbung, Schleichwerbung)
- Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)
- das Kartellrecht dient der Sicherung des Wettbewerbs als Ganzem und richtet sich gegen Wettbewerbsbeschränkungen –
- Beispiel: Bildung von Monopolen
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Vertragsrecht

Gestaltung und Durchführung von Verträgen, Geltendmachung von Ansprüchen und Rechten aus den Verträgen, **Erfüllung** von im Vertrag eingegangenen **Verpflichtungen**, **Beendigung von Verträgen**

Beispiele: Kaufvertrag, Liefervertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag, Arbeitsvertrag, Anstellungsvertrag, Aufhebungsvertrag, Abwicklungsvertrag...

Form:

- **mündlich**
- **bestimmte Form**
notarielle Beurkundung (Kaufverträge über Immobilien bzw. Eigentumswohnungen etc.)
Schriftform (Verbraucher-Darlehensverträgen..)
- **Mischformen** (Leasingvertrag, Franchisevertrag u.a.)

Rechtsquellen: Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) und Handelsgesetzbuch (HGB)

Kaufvertrag

- „Der Kaufvertrag ist ein zweiseitiger Vertrag mit wechselseitigen Pflichten“⁵
Bedingungen für das Zustandekommen von Kaufverträgen:

⁵ Kaufvertrag. URL: <https://www.juraforum.de/lexikon/kaufvertrag> [Stand: 1.4.2021]

- **übereinstimmende Willenserklärung**
- **Geschäftsfähigkeit**
- **Möglichkeit** – unmögliche oder sinnlose Geschäfte → ungültig
- **Freiwilligkeit** – nicht durch Zwang oder Drohung herbeigeführt
- **Erlaubtheit** – kein Verstoß gegen Rechtsvorschriften oder „gute Sitten“

Inhalt:

- **gesetzliche Bestandteile** – Verkäufer, Käufer, Warenart/Qualität, Menge, Preis
- **Lieferbedingungen**
- **Zahlungsbedingungen**
- **sonstige Bedingungen**

Pflichten im Rahmen eines Kaufvertrages:

Verkäufer	Käufer
mangelfreie Lieferung	rechtzeitige Zahlung
rechtzeitige Lieferung	Annahme der Ware
Annahme des Kaufbetrags	
Eigentumsübertragung	

Kaufvertragsstörungen: **Lieferungsverzug, Zahlungsverzug, Annahmeverzug, Mangelhafte Lieferung;** Rechtsquellen: Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB), Handelsgesetzbuch (HGB), Konsumentenschutzgesetz (KSchG)

Miniaktivität

Beantworten Sie die Fragen:

- 1) Aus welchen zwei Teilen besteht das Wettbewerbsrecht?
- 2) Welche Pflichten hat der Käufer?
- 3) Schreiben Sie mindestens 3 Vertragsarten.
- 4) Was ist die Abkürzung für das Handelsgesetzbuch?
- 5) Was regelt das Handelsrecht? Nennen Sie 3 Beispiele.

Weitere Quellen (über den Rahmen der Fußnoten):

Privatschriftlicher Kaufvertrag. URL: https://de.slideshare.net/kosly/privater-kaufvertrag?next_slideshow=1 (Stand: 07.04.2021)

Kaufvertrag: Definition und Rechtsgrundlage. URL:

<https://www.firma.de/unternehmensfuehrung/der-kaufvertrag-definition/> (Stand: 07.04.2021)

IHK Ratgeber. Vertragsrecht. URL: <https://www.ihk-muenchen.de/recht/vertragsrecht/> (Stand: 07.04.2021)

Vertragsrecht. URL: https://www.anwalt.de/rechtstipps/was-ist-eigentlich-vertragsrecht_162002.html (Stand: 07.04.2021)

LHR. Rechtsanwälte. URL: <https://www.lhr-law.de/magazin/wettbewerbsrecht-kartellrecht/die-7-wichtigsten-dinge-die-sie-zum-wettbewerbsrecht-wissen-muessen/> (Stand: 07.04.2021)

Handelsgesetzbuch. URL: <https://www.steuerazubi.de/handelsgesetzbuch-hgb> (Stand: 07.04.2021)

Handelsrecht. URL: [https://de.wikipedia.org/wiki/Handelsrecht_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Handelsrecht_(Deutschland)) (Stand: 07.04.2021)